

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY TRINA**

ND 5267

Marie Carmela LIVIGNANO

(leibliche Schwester von Schwester Josetta Marie)



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	23. Juli 1937	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1959	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	06. September 2013	Pflegestation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	16. September 2013	Auferstehungsfriedhof, Chardon, OH

Marie Carmela, die ältere der beiden Töchter von Joseph und Concetta (Caputo) Livignano, wuchs im Stadtteil "Big Italy" in Cleveland auf, in dem sich die ersten italienischen Einwanderer ansiedelten. Sie war immer stolz auf ihr italienisches Erbe und schätzte es sehr — es war ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. Marie besuchte die St. Anthony-Bridget Grundschule und dann die höhere Schule St. Peter. Sie lernte die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen und war überzeugt, dass sie Gott am besten im Ordensleben dienen konnte. Marie begann ihr Postulat am 8. September 1956. Ihre Schwester Phyllis, heute Schwester Josetta Marie, trat ebenfalls in die Kongregation ein.

Schwester Mary Trina war bekannt für ihre große Liebe, mit der sie ihren Dienst in der Küche verrichtete. 49 Jahre lang bereitete sie Mahlzeiten vor für die Schwestern im Provinzhaus, im Notre Dame College, im St. Bonifazius Konvent und im Julie Billiard Konvent und für die Internatsschülerinnen der Notre Dame Academy in Chardon und in Middleburg, Virginia. Schwester sagte, dass das Ziel des Kochens ist, „Zufriedenheit zu schaffen und die Gemeinschaft bei den Mahlzeiten zu fördern“. Schwester war ausgeglichen und hatte einen Sinn für Humor. Bei ihren täglichen Begegnungen mit Schwestern, Schülerinnen, Verkaufsleitern, Lieferanten und Angestellten hatte sie für jeden ein Lächeln und ein freundliches Wort. Ihre herzliche Art drückte ein persönliches Interesse am Wohl eines jeden Menschen aus. Alle gehörten zu ihrem Freundeskreis! Sie war ganz einer Meinung mit der hl. Teresa von Avila, die einmal sagte: „Gott ist mitten unter den Töpfen und Pfannen.“

1997 beendete Schwester Mary Trina ihren Dienst in der Küche. Sie wurde gebeten, die Gemeindemitglieder der Holy Rosary Gemeinde, Cleveland, zu zählen. Daraus entwickelte sich eine umfassendere Tätigkeit. Sie machte Hausbesuche, war in der Katechese tätig, half beim RCIA Programm und bei anderen religiösen Angeboten. Schwester nahm sich Zeit zum Zuhören und antwortete mit dem Herzen wie auch mit Wort und Tat auf die ihr anvertrauten Nöte und Sorgen.

2011 zog Schwester Mary Trina ins Provinzhaus. Auch als sie auf der Krankenstation war, machte sie weiter Hausbesuche. Ihre Beziehungen zu anderen waren unkompliziert und direkt. Durch die Erfahrungen ihres lebenslangen Dienstes konnte sie alle bereichern, mit denen sie in Kontakt kam. Schwester war eine Frau des Gebetes, die die Gegenwart Jesu um sich und in sich wahrnahm. Schwester Mary Trinas Leben spiegelte Gottes milde und liebevolle Zuwendung wider. Möge sie jetzt für immer in seinem Frieden ruhen.